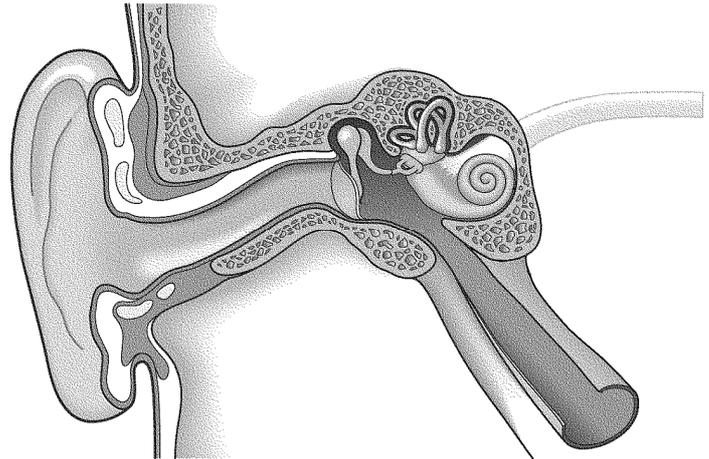


## Das Ohr (2)

**A1** Kreuze an, welche Aussagen über das Ohr richtig sind.

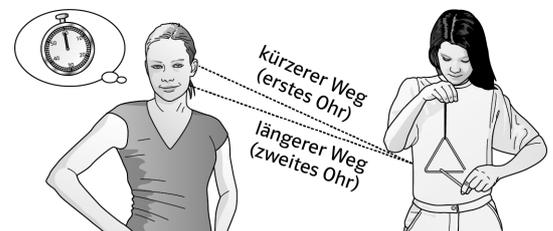
- Hammer, Amboss und Steigbügel sind die Gehörknöchelchen.
- Das Ohr beherbergt nur den Hörsinn.
- Das Ohr wird in 3 Bereiche eingeteilt: Außenohr, Mittelohr und Innenohr.
- Hammer, Amboss und Steigbügel sind die Sinneszellen des Ohrs.
- Im Ohr gibt es neben dem Hörsinn auch den Gleichgewichtssinn.



**A2** Trage in die Tabelle die Aufgaben der verschiedenen Bestandteile des Ohrs ein.

Die Ohrmuschel	
Das Trommelfell	
Die Gehörknöchelchen	
Die Sinneszellen	
Der Hörnerv	

**A3** Im Straßenverkehr ist es wichtig, dass du beispielsweise hörst, aus welcher Richtung ein schnelles Auto kommt. Du brauchst dazu aber zwei Ohren. Erkläre mithilfe des Bilds, wie dein Gehirn die Richtung des Schalls ermittelt.




---



---



---



---

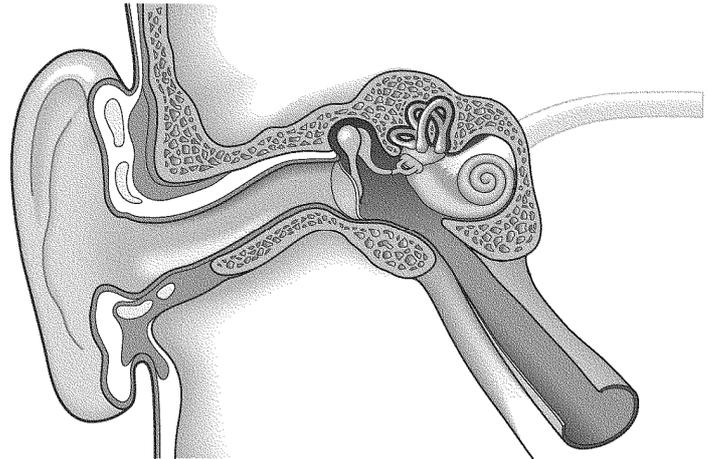


---

## Das Ohr (2)

**A1** Kreuze an, welche Aussagen über das Ohr richtig sind.

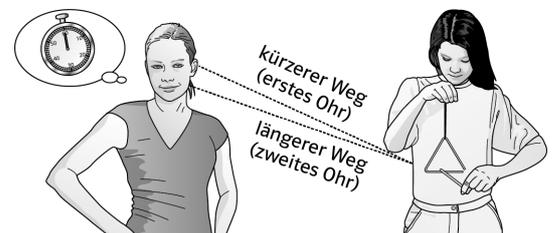
- Hammer, Amboss und Steigbügel sind die Gehörknöchelchen.
- Das Ohr beherbergt nur den Hörsinn.
- Das Ohr wird in 3 Bereiche eingeteilt: Außenohr, Mittelohr und Innenohr.
- Hammer, Amboss und Steigbügel sind die Sinneszellen des Ohrs.
- Im Ohr gibt es neben dem Hörsinn auch den Gleichgewichtssinn.



**A2** Trage in die Tabelle die Aufgaben der verschiedenen Bestandteile des Ohrs ein.

Die Ohrmuschel	<i>fängt den Schall auf und leitet ihn ins Ohr hinein.</i>
Das Trommelfell	<i>nimmt den Schall auf und schwingt.</i>
Die Gehörknöchelchen	<i>geben den Schall an die Hörschnecke weiter.</i>
Die Sinneszellen	<i>wandeln die Schwingungen in elektrische Signale um.</i>
Der Hörnerv	<i>leitet diese Signale an das Gehirn weiter.</i>

**A3** Im Straßenverkehr ist es wichtig, dass du hörst, aus welcher Richtung beispielsweise ein schnelles Auto kommt. Du brauchst dazu aber zwei Ohren. Erkläre mithilfe des Bilds, wie dein Gehirn die Richtung des Schalls ermittelt.



*Der Schall hat einmal einen*

*kürzeren und einmal einen längeren Weg. Er kommt deshalb beim ersten Ohr etwas früher an als beim zweiten. Das Gehirn berechnet aus diesem Zeitunterschied die Richtung des Schalls.*